

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

[11409]

Neue Werke v. Niels W. Gade.

Novelletten (Nr. 2, E dur) für Streich-
orchester, Partitur 5 M. Jede Stimme 60 J.
Quartett (Nr. 1, D dur) für 2 Violinen,
Viola und Violoncell. 7 M. 50 J.

Künftig erscheinende Bücher.

Karl Gerok.

[11581]

Infolge vielfach an mich herangetretener
Wünsche betr. Massenvertrieb des nächster Tage
bei mir erscheinenden Lebensbildes **Karl Gerok's**
von Dr. Herm. Mosapp, habe ich mich dazu
entschlossen, bei festen und Bar-Bestellungen reich-
lich à cond. zu liefern, und bitte ich wiederholt
um gef. beste Verwendung für das schön ge-
schriebene kleine Lebensbild.

Preis 10 J.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung mit 25 % und 13/12;
bar m. 33 1/3 % u. 13/12, 55/50, 112/100 r.
Exemplare.

Barmen.

Hugo Klein.

Vorkäufige Anzeige.

[11072]

In unserm Verlag wird demnächst zu er-
scheinen beginnen:

**Das
Invaliditäts- und Alters-
versicherungs-Gesetz**

von

22. Juni 1889.

K o m m e n t a r

bearbeitet

von

Dr. Bosse,

Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern und
Staatssekretär des kgl. Preussischen Staatsraths,

und

G. von Woedtke,

Geheimer Ober-Regierungsrath und Vortragender
Rath im Reichsamt des Innern.

Nach amtlichen Materialien.

Nähere Mitteilungen über Erscheinungs-
weise, Umfang und Preis erfolgen in einem be-
sonderen Rundschreiben.

Leipzig, 15. März 1890.

Dünder & Humblot.

C. E. M. Pfeffer (R. Stricker)

in Halle a. S.

[10909]

In meinen Verlag ist übergegangen und
erscheint in Kürze:

**Zeitschrift
für
Naturwissenschaften.**

Im Auftrage des naturwissenschaftlichen
Vereins zu Halle
und

in Verbindung mit mehreren Gelehrten

herausgegeben

von

Dr. O. Lüdecke,

Professor an der Universität Halle.

Band 63

(in 6 Heften mit 5 Tafeln).

Ladenpreis 12 M.

Die Zeitschrift wird jährlich ausser den
Originalaufätzen aus dem Gebiete sämtlicher
Naturwissenschaften Berichte über **allgemeine**
naturwissenschaftliche Werke und solche,
welche besonders der Naturgeschichte von
Sachsen und Thüringen entnommen sind,
bringen. Neben den bewährten Kräften,
welche bisher die Redaktion unterstützten,
werden eine Reihe jüngerer Gelehrten, welche
dem Lehrkörper der Universitäten Halle und
Leipzig angehören, mitwirken.

Wenn auch an der bisherigen Einrich-
tung festgehalten wird, so sollen hingegen
die Berichte ein **wesentlich anderes Aussehen**
bekommen. Vor allen Dingen sollen die
Litteraturberichte erweitert werden; dieselben
werden in Berichte über allgemeine natur-
wissenschaftliche Bücher und in solche über
sächsisch-thüringische Litteratur zerfallen;
eine ausführliche Bibliographie der erschie-
nenen Bücher wird sich daran anschliessen,
sodass der Leser auf dem Laufenden bleibt.

Ferner wird das Korrespondenzblatt des
Vereins in Zukunft nicht mehr in der Zeit-
schrift erscheinen, sondern für sich als be-
sondere Vereinspublikation; so wird es mög-
lich sein, von jetzt ab den Band für

12 M.

zu liefern.

Für diese altbewährte, seit 40 Jahren
erscheinende Zeitschrift, welche in ihrer Um-
gestaltung mehr als bisher in den Vorder-
grund treten wird, erbitte ich das nötige
Interesse der Herren Sortimenter. Ihre Be-
mühungen unterstütze ich durch Beilagen
und Anzeigen in gelesenen Blättern.

Prospekte liefere ich umsonst.

Das erste Heft steht bedingt zur Ver-
fügung.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 10. März 1890.

C. E. M. Pfeffer
(Robert Stricker).

[11157]

*

*

Zufolge meines Circulars ist die an-
gezeigte Schrift von

Adam Müller-Guttenbrunn:

Das

Wiener

Theaterleben.

so stark verlangt worden, daß die hoch-
bemeßene erste Auflage nicht ausreicht,
um alle Bestellungen erledigen zu können.

Ich habe daher sofort für den Druck
einer

zweiten Auflage

Vorsorge getroffen und werden nun beide
Auflagen zugleich in dieser Woche zur
Versendung gelangen.

Bezugs-Bedingungen:

1 M 80 J Ladenpreis, 1 M 35 J in
Rechnung, 1 M 20 J bar.

Auf 10 Explre.: 1 Frei-Explr., auf
25 Explre.: 5 Frei-Explr.

1 Probe-Explr. für 1 M bar.

Ich bitte um recht thätige Verwendung
für dieses Buch des wohlbekannten Wiener
Schriftstellers. Durch Anslage im Schau-
fenster, allgemeine Ansichtsversendung,
sowie durch Kolportage, namentlich auch
an Bahnhöfen werden sich leicht Parteen
absetzen lassen von dieser Schrift, welche
in dem Wiener zugleich das ganze moderne
Theaterwesen charakterisiert und von
höchstem Interesse für jeden Gebildeten ist.

Leipzig, 18. März 1890.

Otto Spamer.

*

*

*